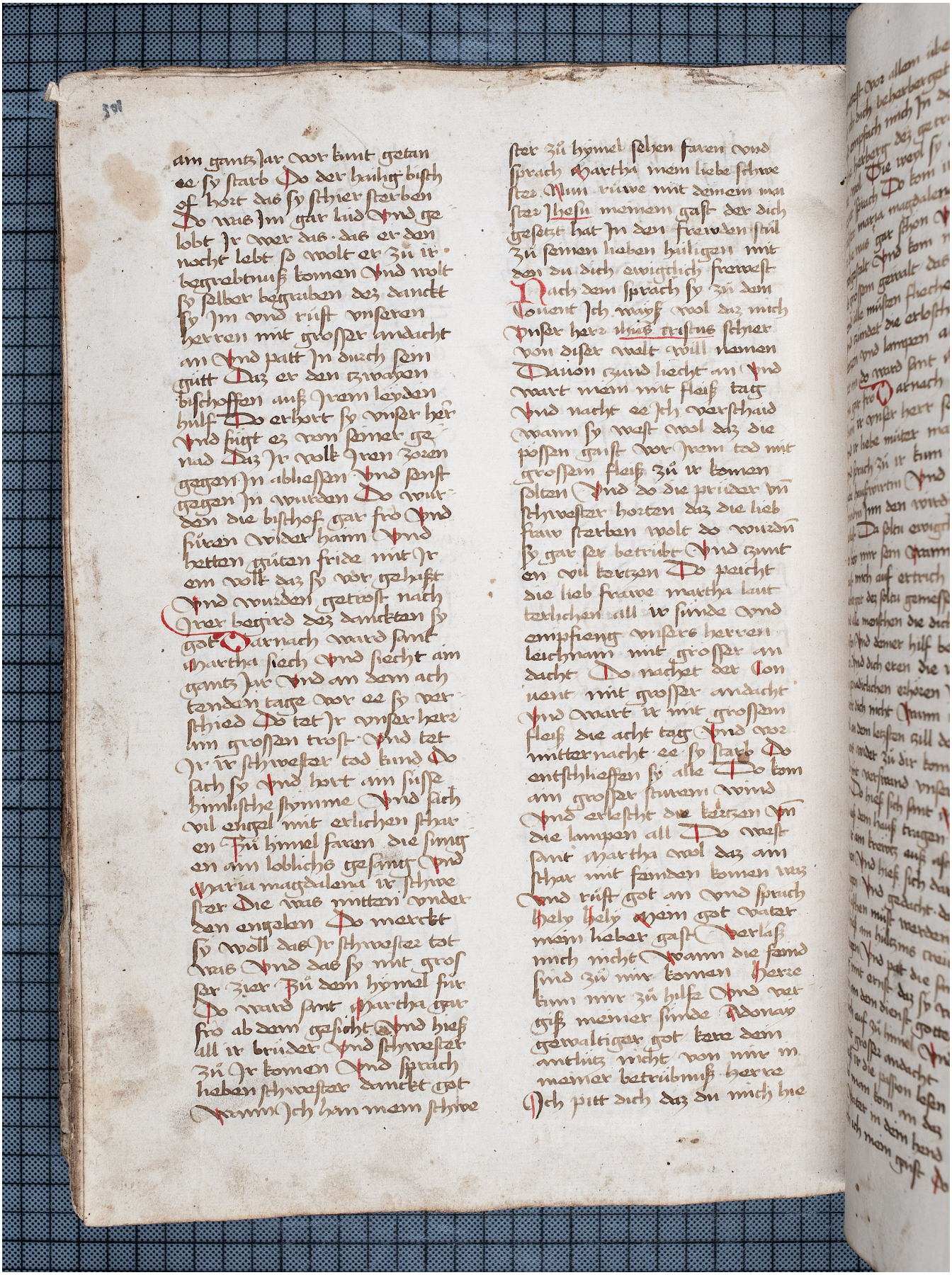
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



am gantzjar vor kunt getan
ee sy starb Do der kunig bisth
of hort das sy sthier starben
Do was im gar lud Vnd ge
lobt ir wer das das er den
nocht lebt so wolt er zu ir
begrebtnuß komen Vnd wolt
sy selber begraben dez danckt
sy im vnd rüft vnseren
herren mit grosser andacht
an Vnd pitt in durch sein
gütt Daz er den zwayen
bischoffen auß irem leyden
hilf Do erhort sy vnser her
vnd fügt es von seiner ge
nad Daz ir volk iren zoren
gegen in abliessen Vnd sanft
gegen in wurden Do wur
den die bisthof gar fro Vnd
furen wider ham Vnd
hetten gutten fride mit ir
em volk daz sy vor gehabt
Vnd wurden getrost nach
ir begird daz dankten sy
got Darnach ward sant
martha siech Vnd siecht am
gantzen jar Vnd an dem ach
tenden tage vor ee sy ver
sthied Do tat ir vnser here
im grossen trost Vnd tat
ir ir sthwester tod kund Do
sach sy Vnd hort am süsse
himlisthe stimme Vnd sach
vil engel mit erlichen sthar
en Zu himel faren die sing
en ain loblichs gesang Vnd
maria magdalena ir sthwe
ster Die was mitten under
den engeln Do merckt
sy woll das ir sthwester tot
was Vnd das sy mit gros
ser zier Zu dem himel fur
Do ward sant martha gar
fro ab dem gesicht Vnd hiess
all ir bruder Vnd sthwester
zu ir komen Vnd sprach
heben sthwester danckt got
Vnd lob ich ham mein sthwe
ster zu himel selben faren vnd
sprach martha mein liebe sthwe
ster Nun rüwe mit demem man
sez Jhesu meinem gast der dich
gesetzt hat in den freuden stul
zu seinen lieben heiligen mit
den du dich ewigklich freuest
Nach dem sprach sy zu dem
Conuent ich waiß wol daz mich
vnser here ihesus cristus sthier
von diser welt will nemen
Darum zund lecht an Vnd
wart wein mit fleiß tag
Vnd nacht ee ich verstaid
wann sy west wol daz die
posen geist vor irem tod mit
grossem fleiß zu ir komen
solten Vnd do die prider vn
sthwester horten daz die lieb
frau sterben wolt do wurden
sy gar ser betrübt Vnd zunt
en vil kertzen Do preicht
die lieb frauwe martha kunt
terlichen all ir sünde vnd
empfieng vnsers herren
leichnam mit grosser an
dacht Do nachet der Con
uent mit grosser andacht
Vnd wart ir mit grossem
fleiß die acht tag Vnd vor
mitternacht ee sy starb Do
entsthliessen sy alle Do kom
ain grosser sturem wind
Vnd erlesth die kertzen vn
die lampen all Do west
sant martha wol daz ain
sthar mit famden komen was
Vnd rüft got an vnd sprach
Hely Hely ayem got vater
mein heber gast verlaß
mich nicht wann die famd
sind zu mir komen herre
kum mir zu hilfe Vnd ver
giß meiner sünde Adonay
gewaltiger got kere dein
antlitz nicht von mir in
meiner betrübnuß herre
Ich pitt dich daz du mich hie